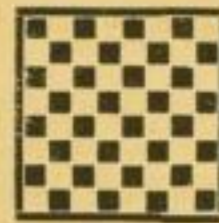


## Das Glanzwerk der Schachliteratur!



Soeben erschien:

Ⓜ

# Dr. Hartlaubs GLANZPARTIEN

Mit einem Bildnis des Verfassers, einem Anhang (Schachscherze und Probleme)  
und zahlreichen Diagrammen

Herausgegeben von

**Friedrich Michéls**

11 1/2 Bg. Gr.-8° / Geheftet Gz. 4 / Halbleinen Gz. 5.50 / Schlüssel d. B.-V.

Wie eine Brandfackel wird der Inhalt des Buches auf alle Schachspieler der Kulturwelt, auf Alt und Jung wirken. Die unter der Asche des modernen Positionsspiels noch glimmenden Funken der Kombinationskunst entzünden sich hier aufs Neue und mit elementarer Gewalt brechen die Flammen hervor, Begeisterung erweckend bei allen, die ihre Freude finden in dem edlen Spiel. So wirken Dr. Hartlaubs Glanzpartien wie eine Offenbarung und Erlösung. Nach langer Herrschaft des Positionsspiels zieht eine neue Aera herauf. Namen wie Aljechin, Boguljubow, Reti als Vertreter der sogenannten Neuromantiker verbürgen diese Tatsache.

### Auszüge aus Rezensionen:

... Dr. Hartlaub ist eine der markantesten Schachpersönlichkeiten, sein Werk ein Buch der Schönheit, wie es nur in Caissens Zaubergarten erblüht. **Wedesweller im „Wiesbadener Tageblatt.“**

... was dieser feingeistige Kopf auf dem Schachbrett hervorzaubert, birgt so viel Tiefe und Schönheit in sich, dass man aus der Bewunderung nicht herauskommt. Das ist nicht die langweilige, eintönige Spielweise, die das Interesse tötet, das ist Dichtkunst, etwas Höheres, das mitreißt, Freude und Entzücken auslöst. **Schachspalte der „Saale-Zeitung“.**

... Kombinationsmöglichkeiten in schier unerschöpflicher Fülle, ein Buch, deren es gar nicht genug geben kann. Hier braust und brandet es von stürmischen Wogen geistreich geführter Angriffe, so dass der Lernende viel gewinnt, was moderne Meisterpraxis ihm oft vorenthalten muss.

**Meister Ernst Schütte, Hamburg.**

Ich bitte das Sortiment, sich gut einzudecken, das Erscheinen des Buches wird eine grosse Nachfrage auslösen.

### Bezugsbedingungen auf bellegendem Zettel.

Ausland: Grundzahl = Schweizer Franken

**Schachverlag Hans Hedewigs Nachf. Curt Ronniger, Leipzig**

Zentrale für die gesamte Schachliteratur und allen Schachbedarf

Verlag der „Deutschen Schachblätter“, Organ des Deutschen Schachbundes